

Wir empfehlen erneut zum Bezug:

## Das Verkehrswesen

Von

**Dr. R. van der Borgh,**

kaiserlicher Präsident a. D.

**Zweite Auflage. Preis: M. 39.—, gebunden M. 56.—**

Wie kaum ein anderer unter unseren bedeutenden Volkswirtschaftlern ist van der Borgh der geeignetste Mann, um ein Werk über das Verkehrswesen zu schreiben. Wissenschaft und Praxis sind in ihm vereinigt, haben abwechselnd ihn in Anspruch genommen und seine Kenntnisse bereichert.

Rabatt 33 1/3 % und 9/8

### Vorzugspreis

— 1 Exemplar bar mit № 23. —

Bestellzettel liegt bei.

Leipzig, im Oktober 1921.

**C. L. Hirschfeld.**



## Steuerungszuschläge.

Hierdurch geben wir wiederholt bekannt, daß wir ab 7. Oktober d. J. folgende Steuerungszuschläge erheben:

1. für alle bis Ende des Jahres 1918 erschienenen Werke und Zeitschriften 200% (bisher 100%) des Ladenpreises,
2. für alle im Jahre 1919 erschienenen Werke und Zeitschriften 100% (bisher 50%) des Ladenpreises.

Alle Erscheinungen der Jahre 1920 und 1921, sowie sämtliche Schulbücher und Kommissionsartikeln werden, wie bisher, ohne Steuerungszuschlag geliefert.

Die „Sammlung Göschen“ kostet weiterhin pro Band M. 6.— ord. (s. Anzeige i. Bbl. 230 vom 1. Oktober 1921).

Die Bände der Guttentag'schen Sammlung, der Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen und Strafsachen und die der Rechtsprechung des Oberlandesgerichts auf dem Gebiete des Zivilrechts werden zu den bisherigen Preisen geliefert.

Die Publikationen der Preussischen Akademie der Wissenschaften, Berlin erhalten laut Inserat im Bbl. 161 vom 13. Juli 1921 einen Steuerungszuschlag von 300%.

Sämtliche Steuerungszuschläge werden vollrabattiert.

Die bisher festgesetzten **Auslandspreise** behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

Berlin, den 15. Oktober 1921

**VEREINIGUNG**

**WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER**

**WALTER DE GRUYTER & Co.**

vormals G. J. Göschen'sche Verlagshandlung — J. Guttentag, Verlagshandlung — Georg Reimer — Karl J. Trübner — Veit & Comp.  
BERLIN W. 10 und LEIPZIG.

## Ein Wort an Alle!

**Erlebnis und Bekenntnis letzter Gesehe,  
aber auf engste Punkte profiziert.**

Der erste Teil spielt in den bayrischen Alpen und in München, der zweite in Holstein und in Hamburg. Jener birgt die Lösung des Einzelnen, das Emporsteigen der ledigen Seele, dieser die Öffnung in die Welt, das Erfassen des Horizonts nicht durch Sehnsucht und Traum, sondern durch Glaube und Werk. Den ersten Teil der Erzählung berichtet Hans Reimers, der Freund und Weggenosse Erich Pflugers, an einem Palmsonntag (den er ahnend: Kartag nennt); aber den andern Teil spricht er am Osterfest. Auferstehung! Alles ist Gleichnis.

Alles ist Gleichnis, auch für dich, Leser. Und es ist deine Pflicht, es umzuwerten in Werk.

Und vielleicht wird's dich freuen, lieber Leser, wenn Erich Pfluger dir zur Seite steht, er, der durch sich in die Irre ging, aber durch Welt: in die Welt fand.

**Ernst Behrends, Erich Pflugers Weg zur Welt**

In Halbleinen gebunden 15 Mf.

Im Verlage von Frankenstein & Wagner / Leipzig.

**Verlag von Halm & Goldmann,**  
Wien I, Opernring 17

Ⓩ Soeben erschien als 18. Bändchen unserer Humoristika-Kollektion:

**Kurt Robitschek**

# Da muß ich lachen!

Neue Brettverse

80 Seiten in kl. 8°. Mit dem Portr. d. Verfassers  
In farbigem Umschlag nach einer Zeichnung von  
Kurt Libesny

Ord. № 5.—, № 3.25 bar

26 Kabarettgedichte Kurt Robitscheks, die sicherlich beim Publikum denselben Beifall finden werden, wie die früheren in un'rem Verlage erschienenen und heute vergriffenen Dichtungen.

Wir bitten Sie, das Büchlein stets auf Lager zu halten.

Wien, Oktober 1921

**Halm & Goldmann**